

# NIEDERSCHRIFT

## über die 9. Sitzung des Orsrates Adersheim am Donnerstag, 22.11.2018

Beginn: 18:32 Uhr  
Ende: 19:58 Uhr  
Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Westerntorstraße 12, 38304 Wolfenbüttel-Adersheim

### Anwesend:

#### **Ortsbürgermeister**

Herr Dirk Meier

#### **Ortsratsmitglieder**

Herr Olaf Albrecht  
Herr Peter Beerwald  
Herr Arnulf Heinemann  
Herr Holger Helwig

#### **Protokollführerin**

Frau Jessica Raschke

Pressevertreter 0

Zuhörer 9

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1 ) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 ) Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Orsrates Adersheim am 13.09.2018
- Punkt 3 ) Vorstellung der neuen Schulleiterin der Grundschule Fümmelse - Frau Röwer
- Punkt 4 ) Einwohnerfragestunde
- Punkt 5 ) Kommunales Förderprogramm "Jung kauft Alt - Junge Menschen kaufen alte Häuser"  
hier: Beschlussfassung über die Änderung der Förderrichtlinie  
Vorlage: 0213/2018
- Punkt 6 ) Aufstellung der Wahlhelferliste für die Europawahl am 26.05.2019
- Punkt 7 ) Aktuelle Projekte des Ortes
- Punkt 8 ) Bericht der Ortsbegehung
- Punkt 9 ) Verwendung Restbudgetierungsmittel 2018/ Übertragung der Restbudgetierungsmittel von Haushaltsjahr 2018 nach 2019
- Punkt 10 ) Änderungen der Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Adersheim  
Vorlage: 0243/2018
- Punkt 11 ) Sitzungstermine 2019
- Punkt 12 ) Mitteilungen und Anfragen

## I. Öffentliche Sitzung

### **Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

**Herr Ortsbürgermeister Meier** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ortrates Adersheim um 18:32 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Er entschuldigt das Ortratsmitglied Herrn Heinemann, der sich um wenige Minuten verspätet. Er stellt insofern dennoch die Beschlussfähigkeit des Ortrates fest.

Sodann beschließt der **Ortsrat Adersheim** einstimmig die Anpassung der Tagesordnung. Punkt 4 „Vorstellung der neuen Schulleiterin der Grundschule Fümmelse – Frau Röwer“ wird zu Punkt 3. Punkt 3 „Einwohnerfragestunde“ wird zu Punkt 4.

### **Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortrates Adersheim am 13.09.2018**

Der **Ortsrat Adersheim** beantragt die Änderung des Protokolls der 8. Sitzung in Punkt 9 (Seite 7). Die Worte „Bei einer Enthaltung wird einstimmig folgender Beschluss gefasst: “ sind zu streichen. Die Abstimmung wurde aus Befangenheitsgründen verweigert.

Die Niederschrift über die 8. Sitzung wird insofern genehmigt.

### **Punkt 3) Vorstellung der neuen Schulleiterin der Grundschule Fümmelse - Frau Röwer**

**Herr Ortsbürgermeister Meier** begrüßt die anwesende Frau Röwer, die seit Beginn des neuen Schuljahres Leiterin der Grundschule Fümmelse ist. Er erteilt Frau Röwer das Wort.

**Frau Röwer** stellt sich vor. Die Lehrerin war bereits von 2007 bis 2014 in der Grundschule Adersheim, zuletzt auch als Schulleiterin, tätig. Sie erzählt, dass sie sich damals für die Erhaltung der Grundschule in Adersheim eingesetzt hätte und aus ihrer Sicht das Dorfleben durch die Schließung der Grundschule ärmer geworden sei. Umso mehr sei es ihr ein Anliegen, dass auch die Bedürfnisse und Wünsche der Schülerinnen und Schüler aus Adersheim und Leinde, die die Grundschule Fümmelse besuchen, berücksichtigt werden. Sie sollen die gleichen Angebote erhalten wie die Kinder aus Fümmelse. Daher wurde schon mit den Leitungen der Kindertagesstätten Kontakt aufgenommen.

**Herr Hellwig** fragt, ob die Grundschule Fümmelse als Ganztagschule geführt werden soll.

**Frau Röwer** erklärt, dass dies aus ihrer Sicht mittelfristig wahrscheinlich ist, hierzu jedoch vor allem die räumlichen Voraussetzungen gegeben sein müssten.

**Frau Röwer** bietet Auskunft und Hilfe bei Fragen an und verabschiedet sich von den Anwesenden.

#### **Punkt 4) Einwohnerfragestunde**

**Herr Heinemann** kommt zur Sitzung hinzu.

Eine **Bürgerin** fragt, ob die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses am 10.01.2019 anlässlich der Blutspende trotz Sanierung möglich ist.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** verweist hierzu auf Tagesordnungspunkt 7 der Sitzung.

Ein **Einwohner** fragt, ob es möglich wäre, den Platzmangel in der Grundschule Fümmelse durch das Aufstellen von Schulcontainern zu beheben.

**Herr Hellwig** erklärt, dass Schulcontainer derzeit viel in Gebrauch seien. Das Aufstellen sei eine Option, jedoch stünden kurzfristig wahrscheinlich keine freien Schulcontainer zur Verfügung.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** weist in diesem Zusammenhang auf den Mangel an Stellflächen im Bereich der Grundschule Fümmelse hin.

Eine **Einwohnerin** fragt, wie die Reinigung der Böden im Dorfgemeinschaftshaus kontrolliert wird. Sie erzählt, dass bei der vergangenen Blutspende-Aktion die Böden sehr dreckig waren, und schlägt vor, Kalender aufzuhängen, in denen sich die Reinigungskräfte nach der Durchführung der Reinigung eintragen. Dies solle dann zeitnah kontrolliert werden.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** findet diese Idee gut. Er hätte sich selbst über die schlechte Reinigungsqualität geärgert und sich deshalb bei der Stadtverwaltung beschwert. Auch bei der jährlichen Befragung der Stadtverwaltung hätte er die Reinigungsleistung mit mangelhaft bewertet. Er drückt sein Verständnis dafür aus, dass das Zeitbudget der Reinigungskräfte knapp bemessen ist. Dennoch pflichtet er bei, 2019 die Fragen der Übergabe zu klären und eine Anpassung der zur Reinigung zur Verfügung stehenden Stunden prüfen zu lassen. Ggf. könnten darüber hinaus Sonderreinigungen beantragt werden.

Ein **Einwohner** beschwert sich über die gefährliche Verkehrssituation der Westerntorstraße.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** berichtet, dass der Stadtverwaltung seitens des Ortsrates mehrere Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation vorgeschlagen wurden. Jedoch wären diese abgelehnt worden. Die Stadtverwaltung hätte mitgeteilt, dass es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich handelt und eine einbremsende Wirkung des ruhenden Verkehrs auf der Westerntorstraße gewünscht sei.

**Herr Heinemann** berichtet, dass sich die Landwirte über die durch parkende Fahrzeuge verminderte Fahrbahnbreite beschwerten.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** verweist diesbezüglich erneut auf das Schreiben der Stadtverwaltung. Danach würde die KVG regelmäßig zum Verkehrsfluss befragt werden. Es wären keine Probleme in der Westerntorstraße gemeldet worden, sodass darauf geschlossen werden würde, dass auch die Durchfahrt von Landfahrzeugen möglich sei. Er verspricht aber, dass er sich weiterhin für eine Verbesserung der Verkehrssituation bei der Stadtverwaltung einsetzen wird.

Ein **Einwohner** fragt, ob eine an die Westerntorstraße grenzende Grünfläche als Parkfläche genutzt werden könnte.

**Herr Heinemann** erklärt, dass dies hohe Kosten verursachen würde.

Auch **Herr Ortsbürgermeister Meier** hält deshalb die Nutzung der Fläche für unwahrscheinlich.

Ein weiterer **Einwohner** schlägt vor, auch die Besitzer des Reiterhofs in die Gespräche zur Verbesserung der Park-/Verkehrssituation mit einzubeziehen.

Ein anderer **Einwohner** weist darauf hin, dass Bewohner der Westerntorstraße ihre Fahrzeuge auch beim Tannenhof parken könnten.

*Eine **Einwohnerin** beschwert sich über die unschöne Ansicht des Grundstücks an der Dorfeinfahrt, auf dem zahlreiche Fahrzeuge geparkt werden. Sie fragt, ob die Ortskernsatzung hierzu eine Regelung vorhält.*

***Herr Ortsbürgermeister Meier** erklärt, dass die Ortskernsatzung dies nicht abdeckt. Es handle sich um ein privates, eingezäuntes Grundstück, auf dem das Parken von Autos erlaubt ist.*

*Die Stadtverwaltung habe den Fall bereits geprüft und mitgeteilt, dass es keine rechtliche Handhabe der Situation gibt. Er bittet jedoch um erneute Prüfung des Ergebnisses.*

Ein **Einwohner** berichtet, dass am Wallgraben das Wasser läuft.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** bestätigt dies und freut sich über die ersten Anzeichen der Verbesserung. Er hofft, dass sich eine positive Wirkung ergibt. Des Weiteren schildert er, dass die Wallinsel durch die Freiwillige Feuerwehr von Gestrüpp und Ästen befreit wurde.

**Punkt 5) Kommunales Förderprogramm "Jung kauft Alt - Junge Menschen kaufen alte Häuser"**  
**hier: Beschlussfassung über die Änderung der Förderrichtlinie**  
**Vorlage: 0213/2018**

**Herr Ortsbürgermeister Meier** verweist auf die letzte Sitzung, in der er das aus seiner Sicht erfreuliche Projekt bereits vorgestellt hat. Er fasst die Änderungen der Förderrichtlinie zusammen.

***Herr Ortsbürgermeister Meier** berichtet, dass es neben dem zurückgezogenen Antrag nach seiner Kenntnis noch einen abgelehnten Antrag in Adersheim gegeben hätte. Er fragt, warum diese Ablehnung nicht aufgeführt ist.*

**Herr Ortsbürgermeister Meier** verspricht, dass die Inhalte der Förderrichtlinie in Kurzfassung in den Schaukästen veröffentlicht werden.

**Punkt 6) Aufstellung der Wahlhelferliste für die Europawahl am 26.05.2019**

**Der Ortsrat Adersheim** stellt die Vorschlagsliste zur Besetzung der Wahlvorstände in Adersheim auf.

**Punkt 7) Aktuelle Projekte des Ortes**

**Herr Ortsbürgermeister Meier** berichtet von den Planungen der anstehenden Seniorenweihnachtsfeier. Zuletzt waren die Teilnehmerzahlen hier rückläufig. Hier kam es zu organisatorischen Änderungen. Erstmals erfolgte die Planung zusammen mit dem Kirchenvorstand. Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am 08.12.2018 im Dorfgemeinschaftshaus statt. **Herr Ortsbürgermeister Meier** freut sich auf die Veranstaltung und zahlreiche Teilnehmer.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** teilt ferner mit, dass der Ortsrat erstmalig an der Organisation des Weihnachtsmarktes beteiligt ist. Die Veranstaltung findet am 01.12.2018 an der Kirche statt.

Weiterhin berichtet er von den Zuständen des Walls. Er dankt dafür, dass die Freiwillige Feuerwehr das Gelände aufgeräumt hat. Wie bereits der Einwohner berichtete, würde die installierte Pumpe funktionieren, sodass das Wasser läuft.

**Herr Hellwig** berichtet, dass das Wasser über den Mönch abgelassen werden soll, sobald die Pflegearbeiten abgeschlossen sind. Das Tiefbauamt soll dann sowohl die Mauer als auch den Mönch kontrollieren, sodass 2019 ggf. anstehende Reparaturen an Mönch und Mauer vorgenommen werden können. Außerdem soll das Wasser im Wall und das Wasser des Brunnens analysiert werden.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** berichtet von der Veranstaltung anlässlich des Volkstrauertages, bei der Herr Heinemann referiert hat.

**Herr Heinemann** erklärt sich bereit, auch im nächsten Jahr wieder zu referieren. Er würde sich jedoch über mehr Teilnehmer freuen.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** informiert darüber, dass das Schwalbenhotel geliefert wurde. Zeitnah möchte er mit den SBW einen Termin zur Aufstellung am Bolzplatz vereinbaren.

Des Weiteren berichtet er von dem positiven Gespräch zwischen den Anwohnern und dem Reitsportverein. Er hofft, dass im Frühjahr nächsten Jahres eine Besserung für die Anwohner erzielt werden kann.

**Herr Heinemann** fügt hinzu, dass die Geruchsprobleme nun durch chemische Mittel behoben werden sollen. Außerdem wolle der Reitsportverein versuchen, die Parkprobleme, die durch die Nutzer hervorgerufen werden, zu lösen.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** erklärt, dass der Beginn des Umbaus des Dorfgemeinschaftshauses terminlich auf die Blutspende-Aktion abgestimmt wurde. *Er bittet darüber hinaus die Stadtverwaltung um einen Termin vor Ort zur Besprechung der Reinigungsleistungen.*

Des Weiteren kündigt er an, dass drei Bierzeltgarnituren besorgt werden sollen, die er bestellt.

## **Punkt 8) Bericht der Ortsbegehung**

**Herr Ortsbürgermeister Meier** berichtet von der Ortsbegehung am 23.10.2018, an der die Mitglieder des Ortsrates zusammen mit Herrn Steffens, Leiter des Tiefbauamtes, teilgenommen haben.

Zunächst wäre die Parksituation am Dorfgemeinschaftshaus besprochen und Lösungen erörtert worden. Diese wurden der Stadtverwaltung mitgeteilt. Für die Antwort wird auf Punkt 4 verwiesen.

Des Weiteren wären die Grünstreifen zwischen dem Grundstück Westerntorstraße 13 und dem Reitsportverein thematisiert worden. Auch hierzu wäre ein Gespräch zwischen den Anwohnern und dem Reitsportverein geführt worden. **Herr Ortsbürgermeister Meier** hofft, dass im Frühjahr 2019 eine Lösung im Sinne aller gefunden werden kann.

Zur Verbesserung der Parksituation auf der Grünfläche gegenüber des Grundstücks Wallwinkel 1 sollen Findlinge gesetzt oder Ketten angebracht werden.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** berichtet von der defekten Einhausung an der Leinder Straße. Geplant sei, die Einhausung von der Leinder Straße zu entfernen und an der Bushaltestelle an der Westerntorstraße wiederaufzubauen. So sollen an der Bushaltestelle spielende Kinder vor Gefahren an den Müllcontainern (z. B. durch Scherben) geschützt werden. Außerdem soll auf diese Weise ein schöneres Bild bei der Ortsdurchfahrt gegeben sein. Ein gänzlich anderer Standort für die Container käme allerdings nicht in Frage.

**Herr Hellwig** merkt an, dass der Standort der Container an der Heinrich-Lübbecke-Straße auch nicht optimal war, da sich dort Staus bildeten. Ebenso verhielt es sich, als die Container am alten Feuerwehrhaus standen.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** berichtet, dass Herr Steffens die Straßenverhältnisse auf Höhe der Kurve an der Westerntorstraße 16 gesichtet und für ausreichend befunden hätte. Das Wasser würde auch den Vorgaben entsprechend ablaufen. Auch die Wurzelunebenheiten auf dem Fußgängerweg würden im Toleranzbereich liegen.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** schildert, dass er dem Bruder des Besitzers des Anhängers, der dauerhaft vor dem Möbelhof parkt, geraten hat, diesen zu entfernen. Andernfalls würde er dazu von der Stadtverwaltung aufgefordert werden.

Zuletzt erklärt **Herr Ortsbürgermeister Meier**, dass die Parksituation an der Leinder Straße, Ecke Theodor-Reiche-Straße nach Einschätzung von Herrn Steffens akzeptabel sei, sofern notwendige Parkabstände eingehalten werden. Somit wäre nichts weiter zu veranlassen. Sollten die Parkabstände nicht eingehalten werden, müsste dies entsprechend angezeigt werden.

**Punkt 9) Verwendung Restbudgetierungsmittel 2018/ Übertragung der Restbudgetierungsmittel von Haushaltsjahr 2018 nach 2019**

**Herr Ortsbürgermeister Meier** berichtet, dass der Ortsrat für 2018 Budgetierungsmittel in Höhe von 3.800,00€ und einen Übertrag aus 2017 hat. Es sollen noch drei Bierzeltgarnituren gekauft werden. Zudem würden die Kosten für die Seniorenweihnachtsfeier noch anfallen, sodass letztlich ca. 3.800,00€ in das Haushaltsjahr 2019 übertragen werden können. Zudem informiert er, dass auf dem Konto zur Erhaltung der alten Feuerwehr ein Saldo in Höhe von 6.370,00€ vorhanden ist.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** schlägt vor, den Jugendabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr, des Reitsportvereins, der Schützengilde, des FC Arminias Adersheim und der Kindertagesstätte einen Zuschuss in Höhe von jeweils 30,00€ für die Weihnachtsfeiern zur Verfügung zu stellen.

Der **Ortsrat Adersheim** stimmt einvernehmlich für die Übertragung der Restbudgetierungsmittel und die Zahlung der Zuschüsse.

**Punkt 10) Änderungen der Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Adersheim  
Vorlage: 0243/2018**

**Herr Ortsbürgermeister Meier** erklärt, dass die Änderungen in der letzten Sitzung noch nicht beschlossen wurden. Er ergänzt die Benutzungsordnung unter Punkt 6, 2. Absatz um die Worte „...oder auf das entsprechende Konto der Stadt Wolfenbüttel zu überweisen.“

**Herr Hellwig** gibt folgende Änderungen unter Punkt 4 der Hausordnung bekannt:  
Die geblockten Zeiten montags nachmittags für den WFV, dienstags vormittags für das DRK, dienstags nachmittags für den WFV sowie donnerstags nachmittags (1-mal monatlich) für den WFV und das DRK entfallen.

Der **Ortsrat Adersheim** beschließt die Änderungen der Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus unter Berücksichtigung der o. g. Anmerkungen einstimmig.

„Die Benutzungsverordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Adersheim, Westerntorstraße 12, 38304 Wolfenbüttel wird in der beiliegenden Fassung beschlossen.“

**Punkt 11) Sitzungstermine 2019**

Der **Ortsrat Adersheim** legt die Termine der ersten beiden Sitzungen des Jahres 2019 fest. Termin der 10. Ortsratssitzung Adersheim ist der 28.03.2019 und Termin der 11. Ortsratssitzung Adersheim der 13.06.2019. Zukünftige Ortsratssitzungen sollen ab 19:00 Uhr stattfinden.

**Punkt 12) Mitteilungen und Anfragen**

**Herr Ortsbürgermeister Meier** kündigt an, dass die Einladungen zum Vereinstreffen an die Vereinsvertreter kurz vor Weihnachten verschickt werden. Das Vereinstreffen wird voraussichtlich Ende Februar 2019 stattfinden.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** fragt, ob der Ortsrat am Aktionstag Sauberes Wolfenbüttel am 30.03.2019 teilnehmen möchte. Die Entscheidung hierüber wird verschoben.

Des Weiteren verkündet er die anstehenden Termine im Dezember:

- 01.12.2018 Weihnachtsmarkt, Kirchhof
- 06.12.2018 Nikolausfeier, Dorfgemeinschaftshaus
- 07.12.2018 Weihnachtsfeier der Schützengilde (interne Veranstaltung des Schützenvereins)
- 08.12.2018 Weihnachtsfeier der Senioren (organisiert vom Ortsrat und Kirchenvorstand), Dorfgemeinschaftshaus
- 12.12.2018 Weihnachtsfeier des Seniorenkreises (eigenständig organisiert)
- 15.12.2018 Weihnachtsfeiern des FC Arminias, des Reitsportvereins und der Freiwilligen Feuerwehr
- 16.12.2018 Konzert der Kirchenkantorei (16:30 Uhr) sowie im Anschluss Adventsfenster der Kirchengemeinde

Außerdem lädt er zur Teilnahme an der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ ein.

**Herr Ortsbürgermeister Meier** kündigt an, dass die Umbaumaßnahmen des Dorfgemeinschaftshauses voraussichtlich ab dem 11.01.2019 beginnen. Zuvor soll die Rückwand im Dorfgemeinschaftshaus entkleidet werden. Hierzu bittet er um Mithilfe der Einwohnerinnen und Einwohner. Die Umbaumaßnahmen werden wahrscheinlich im März 2019 abgeschlossen.

**Herr Hellwig** bietet an, die Blutspende im Feuerwehrhaus durchzuführen. Zuvor können sich die Räumlichkeiten von den Verantwortlichen angesehen werden. Er ergänzt, dass sowohl das Gedächtnistraining als auch das Turnen in den Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses stattfinden könnten.

Da keine weiteren Anfragen gestellt wurden, schließt **Herr Ortsbürgermeister Meier** die Sitzung um 19:58 Uhr.

gez.  
Dirk Meier  
Ortsbürgermeister

gez.  
Jessica Raschke  
Protokollführer